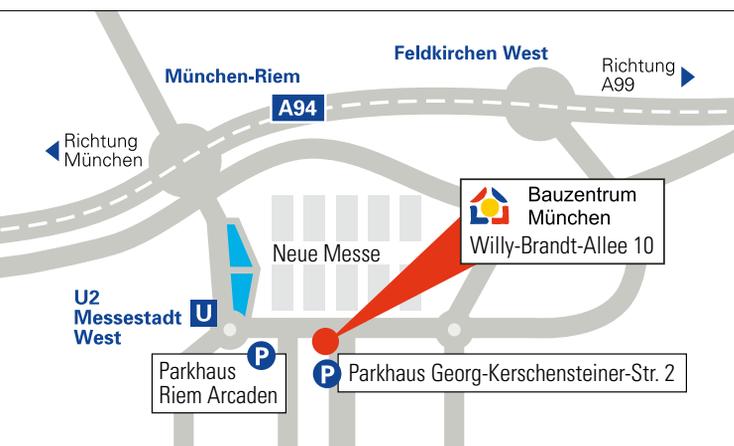


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.  
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum.  
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.  
Das Parken ist gebührenpflichtig.



Wärme  
Energieeffizienz  
Lüftung/Klima  
Gebäudekonzepte  
Dämmung  
Regenerative Energien  
Strom/Licht  
Richtlinien, Normen, Gesetze  
Qualität  
Wasser  
Finanzierung, Förderung  
Kommunikation, Marketing  
Software

**Eintritt frei!**

# Fachforum



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Oktober 2011  
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching  
Satz und Layout: Reisserdesign München  
Gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier

## 09.11.2011

## Novellierung der DIN V 18599

- Neue Nachweismethode zur EnEV 2012
- Veröffentlichung geplant im Dezember 2011

Mittwoch, 09. November 2011

### Novellierung der DIN V 18599

– Neue Nachweismethode zur EnEV 2012

– Veröffentlichung geplant im Dezember 2011

Schon wieder eine „neue Norm“ – mit 800 Seiten! Die überarbeitete Normenreihe DIN V 18599 „Energetische Bewertung von Gebäuden“, ersetzt die DIN V 18599-Reihe aus dem Jahr 2007. Mit der Novellierung der EnEV in 2012 wird die überarbeitete Fassung der DIN V 18599 als Nachweismethode vorgegeben! Dieses Fachforum stellt alle wesentlichen Neuerungen vor.

Die neue DIN V 18599 soll die Grundlage zur energetischen Betrachtung von allen Gebäudetypen bieten. Das Zusammenspiel zwischen Gebäude, Anlagentechnik und Nutzer/in wird mit ganzheitlichem Ansatz optimal abgebildet. Besonders die Anlagentechnik inkl. Beleuchtung verlangt dabei erhöhte Aufmerksamkeit. Das Ziel der Novellierung ist die einfachere Anwendbarkeit in der Praxis.

Nutzen Sie die Möglichkeit – auch durch die Informationen der Software-Hersteller – die neuen Anforderungen kennen zu lernen und sich frühzeitig darauf einzustellen.

Das Bauzentrum München dankt Frau Cigdem Sanalmsis für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieses Fachforums.

#### Eintritt frei!

**Um Anmeldung wird gebeten!**

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25  
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!  
Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.

### Programm

8:45 Begrüßungskaffee und Markt der Möglichkeiten

9:00 **Begrüßung**  
Roland Gräbel, Leiter Bauzentrum München

9:10 **Die geplanten Änderungen der DIN V 18599 für Wohngebäude**  
Anpassung an die EnEV 2012  
Werner Knöbl, GTW Dozent,  
PBK Technische Gebäudeausrüstung

9:40 Produktinfo:  
**Umsetzung (aktuelle Maßnahmen) der Novelle bei Energieberater PLUS 18599**  
Caterina Winnen, Hottgenroth Software

10:00 **DIN V 18599 vs Passivhaus-Projektierungs-Standards (PHPP)**  
Die unterschiedlichen Nachweismethoden anhand eines Rechenbeispiels  
Florian Lang, Dipl.-Ing. (FH)  
Geschäftsführer Herz&Lang GmbH

10:30 **Pause und Markt der Möglichkeiten**

11:00 **Bilanzierung von Wohngebäuden – Änderungen im Bereich Anlagentechnik**  
Fred Weigl, Dipl.-Ing.,  
Bauingenieur und Energieberater

11:30 Produktinfo:  
**Strategie zur Abbildung der Novelle und der EnEV2012/13 in der Solar-Computer Software**  
Lutz Rössel, Solar Computer GmbH

11:50 **Markt der Möglichkeiten**